Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Dezember 2014

Foto: Lehmann

Die Wüste und
Einöde wird
frohlocken,
und die Steppe
wird jubeln und
wird blühen
wie die Lilien.

Jesaja 35, 1

Seite: 3 Aufruf zur Spende „Brot für die Welt“
Seite: 6, 7 Gottesdienste und Termine
Seite: 8 Miriam Richter in Bremen eingeführt
Seite: 10, 11 Kinderseiten

Am 16. November 2014 gestalteten Pastor i.R. Ernst-Heinrich Prinz und Betty Alsmeier mit einem Projektchor einen eindrücklichen Abend zu Leben, Werk und Theologie von Huub Oosterhuis, der mit diesem Lied schloss. Es hat eine mitreißende Melodie und wurde auch in Laar schon gesungen. Oosterhuis, Jg. 1933, dichtet:

Die Steppe wird blühen, die Steppe wird lachen und jauchzen. Die Felsen, die stehen seit den Tagen der Schöpfung, stehn voll Wasser, doch dicht, sie werden sich öffnen. Das Wasser wird strömen, das Wasser wird glitzern und strahlen, Durstige kommen und trinken. Die Steppe wird trinken, die Steppe wird blühen, die Steppe wird lachen und jauchzen.
Verbannte, sie kommen mit leuchtenden Garben nach Hause. Die gingen in Trauer bis zum Ende der Erde, hin auf immer, allein – vereint kehrn sie wieder. Wie Bäche voll Wasser, wie Bäche voll sprudelndem Wasser, brausend herab von den Bergen. Mit Lachen und Jauchzen – die säten in Tränen, kehrn wieder mit Lachen und Jauchzen.
Der Tote wird leben. Der Tote wird hören: Nun lebe. Zu Ende gegangen, unter Steinen begraben: Toter, Tote, steht auf, es leuchtet der Morgen. Da winkt eine Hand uns, uns ruft eine Stimme: ich öffne Himmel und Erde und Abgrund. Und wir werden hören, und wir werden aufstehn und lachen und jauchzen und leben.
So sind Advent und Weihnachten! In und mit Jesus Christus erfüllt sich die Verheißung des Jesaja. Wir können gar nicht genug davon singen und spielen. Gesegnete Adventszeit.

Gjb

Ein Geschenk zum Teilen

Brot – das ist mehr als das Nahrungsmittel – „Brot“, so beschreibt es Martin Luther in der Auslegung der Vaterunser-Bitte nach unserem täglichen Brot, „das ist alles, was zum Leben notwendig ist.“ Für Brot für die Welt ist genau das der Auftrag zum Handeln: Wir helfen, damit Menschen das haben, was sie zum Leben brauchen.

Viel zu viele Menschen auf dieser Erde leiden an Hunger. Manche haben nichts mehr, andere können sich nicht ausreichend ernähren, leiden an Mangel- oder Fehlernährung. Viele sehnen sich nach Gerechtigkeit, weil sie Unrecht erleiden müssen. Vielen Menschen ist vor allem mit besseren sozialen, medizinischen und hygienischen Verhältnissen geholfen. Sie brauchen Beratung, Bildung und auch Ermutigung, um sich gegen Unrecht zur Wehr zu setzen.

Das Kind in der Krippe – das ist zu Weihnachten ein großes Geschenk für uns alle. Die Zuwendung, die Gott uns schenkt, können wir miteinander teilen. Und das gilt nicht nur für Familie, Freunde und Nachbarn. Mit Ihrer Spende für Brot für die Welt teilen Sie dies Weihnachtsgeschenk mit Menschen, die fern von uns leben. Die, denen dieses Geschenk zu Gute kommen kann, warten auf Hilfe und Unterstützung.

Diesem Gemeindebrief ist eine **Spendentüte** und ein **Überweisung/-Zahlschein** beigefügt. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt, wenn Sie auf der Rückseite der Spendentüte Ihren Namen eintragen. Bei Überweisungen bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Beleg Ihrer Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Helfen Sie helfen.

Radiosendung Reformierte-Altreformierte

Die im Gemeindebrief von Oktober angekündigte Radiosendung von Kirsten Westhuis über Reformierte und Altreformierte in Norddeutschland kann man als Text und als CD im Pastorat ausleihen. Sie wurde am 26. Oktober ausgestrahlt und dauert eine halbe Stunde. Zu Wort kommen Jörg Schmidt vom Reformierten Bund, Pastorin Oberlin-Plawer aus Bützow, einige Laarer und andere.

Text und CD eignen sich auch hervorragend für Kreise und Gruppen als Diskussionseinstieg zum Thema. Sie zeigen die Kennzeichen und Werte von reformierten und altreformierten Gemeinden.

CD zum Heidelberger

Der Reformierte Bund hat viele Texte, Filmsequenzen und anderes zum Heidelberger Katechismus auf einer CD gesammelt. Auch sie ist für Gruppen und Kreise (in Auswahl) gut geeignet – und darf gerne im Pastorat ausgeliehen werden.

Seniorenadventsfeier

Wir laden alle Senioren der Gemeinde herzlich ein zur diesjährigen Seniorenadventsfeier

am Dienstag, den 9. Dezember 2014 von 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus.

Pastor Dr. Beuker wird diesen Nachmittag gemeinsam mit uns gestalten. Wir hoffen auf eine schöne Feier mit Andacht, Gebet, gemeinsamem Singen von Adventsliedern und Kaffee und Kuchen. Das Vorbereitungsteam freut sich über zahlreichen Besuch.

Steven L., Dini J., Sieglinde und Johann L.

25 Jahre Singkreis

Das 25-jährige Bestehen des Singkreises wurde am 09. 11.2014 mit einem Gottesdienst gefeiert, der von Pastor Fritz Aißlinger, Wersen geleitet wurde. Mit zahlreichen Liedern und Psalmen (auch im Wechsel mit der Gemein-de) wurde das Lob Gottes verkündet.

Seinerzeit haben Gundula und Fritz Aißlinger den Singkreis ins Leben gerufen und Gundula hat 20 Jahre lang den Chor geleitet. Ab 2009 hat Helmut Leonhardt die Leitung übernommen.

Der Kirchenrat und der Singkreis dankten Gundula Aißlinger und Helmut Leonhardt für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem Blumenstrauß. Die Chormitglieder erhielten alle eine Rose.
Mit einer Kaffeetafel im Gemeindehaus ging das Jubiläum zu Ende.

Unsere Gottesdienste

07.12.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	2. Advent Gottesdienst P. Dr. Beuker Singkreis wirkt mit Kindergottesdienst Posaunenchor
14.12.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte: je zur Hälfte	3. Advent Gottesdienst P. Dr. Beuker Gemeinsamer Gottesdienst in der ref. Kirche Kindergottesdienst Ökumen. Beziehungen des Synodalv.Missionsaus. Baia Mare/ Rumänien
21.12.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	4. Advent Gottesdienst P. Dr. Beuker mit Taufen Kindergottesdienst Migrationsarbeit/Flüchtlingssozialarb. des DW. Anschließend Kirchenkaffee
24.12.14	15.30 Uhr Kollekte:	Heiligabend – Familiengottesdienst Kindergottesdienstteam Brot für die Welt
25.12.14	10.00 Uhr Kollekte:	1.Weihnachtstag – Gottesdienst m. Abendmahl Pastor Dr. Beuker Brot für die Welt
26.12.14	10.00 Uhr Kollekte:	2. Weihnachtstag gemeinsamer Gottesdienst in der altref. Kirche – Pastor Dr. Beuker Brot für die Welt
28.12.14	10.00 Uhr Kollekte:	Singgottesdienst Pastor Wiggers, Nordhorn Frauentreff
31.12.14	19.30 Uhr Kollekte:	Silvester P. Dr. Beuker Gemeinsamer Gottesdienst in der altref. Kirche Kita Vechtespatzen
01.01.15	11.00 Uhr Kollekte:	Neujahr P. Dr. Beuker Gemeinsamer Gottesdienst in der altref. Kirche Förderverein Grundschule Laar

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 9.12. Adventsfeier	20.00 Uhr
Gitarrenkreis	Jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag,** 18.12**.** Adventsfeier	14.30 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 1.12**.** Vorbereitg.Weihnachtsm. 6.12. Weihnachtsmarkt 8.12. Adventsfeier	19.00 Uhr 20.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwochs** 1.Gruppe 2. Gruppe 3. Gruppe 4. Gruppe	 15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr
Jungschar I	**Montag,** 8.12.	15.00 Uhr
Mittwochstreff	**Mittwoch,**	20.00 Uhr
Jugendcafé	**Mittwoch**	20.00 Uhr
Kigo- MAK	**Dienstag,** 2.+16.12.	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Montag,** 15.12.	19.30 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 10.12.. bei der altref. Kirche	

Zur Jahreswende

Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie zu Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Der du allein der Ewge heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.

(Jochen Klepper)

Miriam Richter in Bremen ordiniert und eingeführt

Elf Laarerinnen und Laarer waren am Sonntag, 26. Oktober, dabei, als Miriam Richter in der Christuskirche der Ev. Kirchengemeinde in der Neuen Vahr in Bremen ordiniert und als neue Pastorin eingeführt wurde.
In einem beeindruckenden Gottesdienst in der bis fast auf den letzten Platz gefüllten Kirche übernahm Pastor Renke Brahms, Schriftführer in der Bremischen Evangelischen Kirche und Friedensbeauftragter des Rates der EKD, die Ordination und Einführung. Umrahmt wurde der Gottesdienst, an dem auch Gäste aus Ghana teilnahmen, vom Posaunenchor der Kirchengemeinde, einer kleinen Gemeindeband sowie Beiträgen an Orgel und Flügel.

Ihrer Predigt legte Miriam Richter Exodus 34,4-10 zu Grunde. Hier einige Gedanken: „Das Volk Israel hat sich eine Figur zum Gott machen lassen. Sie sehnen sich nach Gottes Gegenwart. Jetzt können sie endlich Gott sehen und anfassen. Doch Gott spricht zu Mose und wiederholt noch einmal das wunderbare Versprechen: Ich bin da. Gegen die Entfremdung stellt Gott seine Treue, sein Wort: Ich übersehe euch nicht. Sein Versprechen gilt euch mir in meiner 'Wüste'. Mir gelten auch die Worte: 'Er wird Wunder tun, er wird treu sein.' Ich kann Gott bitten für mich, für andere. Wir können uns in schwierigen Situationen aufmachen auf den Berg und Gott um seine Hilfe, seine Treue bitten.“

Während des Empfangs nach dem Gottesdienst sagte Miriam Richters Ausbildungsleiterin, Frau Klüver, den zahlreichen Gemeindegliedern: „Sie haben eine gute Pastorin gewählt.“ Gerrit Jan Beuker wünschte Miriam Richter, dass „die neue Gemeinde dich auch so lieb aufnimmt“ (wie damals Laar) und er hoffe, dass „du deine erste (gemeindliche) Liebe nicht vergisst“. Die Vorsitzende des Kirchenvorstands und der Gemeindevertretung, Dr. Petra Boxler, meinte: „Die Aufgabe hier in der Vahr ist sicher eine Herausforderung. Du hast dich auf eine Menge eingelassen.“ Dann wurde in den Grußworten deutlich, wie vielfältig die Arbeit in der neuen Kirchengemeinde von Miriam Richter ist. Vertreter aller
Gruppen und Einrichtungen, vor allem auch der sehr engagierten und aktiven Gemeinde-Jugendvertretung, überreichten kircheneigene Taschen

(mit dem Aufdruck „Gemeinsam auf dem Weg“) mit vielen nützlichen Utensilien und noch mehr guten Wünschen. In bewegenden Schlussworten brachte Miriam Richter ihre Freude zum Ausdruck, dass sie nun die Arbeit in ihrer ersten eigenen Gemeinde aufnehmen kann: „Es ist toll, hier zu sein.“

Johann Vogel

Kollekten und Spenden

26.10.14	Schwangerenkonfliktberatung	63,05 €
02.11.14	Hoffnung für Osteuropa	73,14 €
09.11.14	Eylarduswerk	295,91 €
16.11.14	Unterstützung u. Begleitung in Not geratener Menschen	78,80 €
19.11.14	Leichenhalle	124,27 €
23.11.14	Friedhof	183,11 €

Spenden u. Ständchengeld Singkreis	130,00 €
Tonkassetten	5,00 €

Für alle Gaben ganz herzlichen Dank!

Geburtstage

08.12.34	Trüün,Hindrik Jan Zollweg 11	80 Jahre
22.12.30	Schütten, Derk, Mittelkamp 4	84 Jahre
24.12.39	Teunis, Gert, Coevordener Straße 16	75 Jahre
26.12.31	Nykamp, Gerda, Ikenweg 11	83 Jahre
31.12.28	Ekenhorst, Gerrit Jan, Zum Velgenhorst 2	86 Jahre

Nun saget Dank und lobt den Herren,
rühmt seine große Freundlichkeit
und seine Gnad und Güte währen
von Ewigkeit zu Ewigkeit

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?

Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.

Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!" Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten. Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. **Nach Matthäus 2, 13-23**

Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...

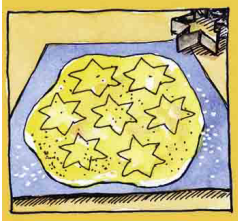
Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!

Auflösung: Futter

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Der Junge hat zwei Ausstechförmchen. Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?

Auflösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Der Kirchenrat und das Redaktionsteam wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit.

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV